

	<p>Objekt: Geweih: Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Moritzburger Trophäensammlung</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_000063</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Rengeweih, auf geschnitztem Hirschkopf

Die Wände des Steinsaals im ersten Obergeschoss von Schloss Moritzburg zieren Geweihe von Elchen und Rentieren. Die Geweihe stammen aus Nord- und Osteuropa, sie kamen als Schenkungen und Erwerbungen an den Sächsischen Hof. Dieses Rengeweih befindet sich an der Nordwand.

Beschreibung:

Kartusche und Geweihkopf separat vollplastisch geschnitzt; kräftiges Geweih mit langen Stangen; Geweihenden (Gabelform); grüne Knospengirlande im Bereich der Fuge zwischen Kopf und Kartusch; flächige Augssprossen nach vorn gewachsen (schaufelförmig); rechte Augssprosse nach vorn links gewachsen; Geweih mit brauner Farbfassung; Beschriftung Ziffer "48". (restauriert 2002/2003)

Grunddaten

Material/Technik:

Horn (Geweihstange); vergoldet
(Kartusche); bemalt (Kopf und Blattwerk)

Maße:

ohne Geweih: 81 cm x 43 cm x 36 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

Vor 1730

wer

Werkstatt Johann Benjamin Thomae

wo

Dresden

Hergestellt	wann	Vor 1730
	wer	Werkstatt Johann Christian Kirchner
	wo	Dresden

Schlagworte

- Festsaal
- Geweih
- Innenausstattung
- Jagdschloss
- Jagdtrophäe

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig
- Giermann, Ralf (1998): Die Moritzburger Geweihsammlung. Dresden